

Jahresausflug der Parkinson-Selbsthilfegruppe Biberach

Ein gelungener Ausflug bei herrlichem Wetter

BIBERACH – Am 18. Juni 2025 starteten bei strahlendem Sonnenschein fast 40 Mitglieder der Parkinson-Selbsthilfegruppe Biberach zu ihrem Jahresausflug in den malerischen Pfaffenwinkel – eine Region zwischen Lech und Loisach, die für ihre außergewöhnlich hohe Dichte an Kirchen und Klöstern bekannt ist. Der Name leitet sich vom Wort „Pfaffe“ für Pfarrer ab – ein Hinweis auf die stark geistlich geprägte Vergangenheit dieser Gegend.

Unser erstes Ziel war die historische Stadt Landsberg am Lech. Durch das Färber- und Bäckertor führten uns zwei humorvolle Stadtführer in die Altstadt. Dort besichtigten wir unter anderem die Stadtpfarrkirche Maria Himmelfahrt mit ihrer wertvollen Marienstatue, zahlreichen Heiligenfiguren und einem über 400 Jahre alten Taufbecken. Weiter ging es zum historischen Rathaus mit seiner prachtvollen Stuckfassade von Dominikus Zimmermann, und zum imposanten Lechwehr. Noch im 19. Jahrhundert war der Lech eine



Die Wieskirche – einzigartige Wallfahrtsstätte und UNESCO-Weltkulturerbe

FOTO: SHG BC

bedeutende Verkehrsader: Güter wurden auf Flößen von den Alpen über Landsberg bis nach Wien und Budapest transportiert. Unsere Führung endete am Salzstadel, der an die einst große

wirtschaftliche Bedeutung des Salzhandels für Landsberg erinnert.

Anschließend ging es weiter zum Hohenpeißenberg. Von dort bot sich uns ein atemberau-

bender Rundblick, der zu Recht als „der schönste Bayerns“ gilt. Im Restaurant Bayrisch Rigi genossen wir bei herrlicher Aussicht ein ausgezeichnetes Mittagessen.

Gestärkt fuhren wir weiter zur weltberühmten Wieskirche – einer einzigartigen Wallfahrtsstätte und UNESCO-Weltkulturerbe. Erbaut wurde sie von den Brüdern Baptist und Dominikus Zimmermann. Die prächtige Rokoko-Kirche hinterließ bei allen einen tiefen Eindruck.

Den krönenden Abschluss unseres Ausflugs bildete der Besuch des 1055 Meter hoch gelegenen Panorama-Gasthofs Auerberg. Dort fühlten wir uns dem Himmel ein Stück näher – und wurden mit köstlichen, hausgemachten Torten und Eis verwöhnt.

Während der gesamten Fahrt sorgte Gisela Schönberger mit Liedern und Gedichten für heitere Stimmung.

Ein großer Dank gilt dem engagierten Organisationsteam, insbesondere Judith und Josef Ehrmann, die den Tag mit viel Herzblut und Sorgfalt vorbereitet hatten. Auch Sabine Bleyer, die für den finanziellen Rahmen verantwortlich war, sei herzlich gedankt.

Fazit: Ein rundum gelungener Ausflug bei herrlichem Wetter – mit Kultur, Natur, Gemeinschaft und Genuss. (stbox)